

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Das Alter und alte Menschen</b> .....	<b>9</b>
<b>2 Das Alter aus der Perspektive der Entwicklungspsychologie</b> .....	<b>11</b>
2.1 Das Altersbild des produktiven Alterns .....	11
2.2 Ressourcen und Kompetenzen im Alter .....	13
2.2.1 Die individuellen Ressourcen von älteren Menschen .....	13
2.2.2 Ressourcen als Basis für Alltagskompetenzen .....	16
2.3 Ein differenziertes Altersbild im bio-psycho-sozialen Modell .....	18
<b>3 Das Prinzip lebenslanges Lernen: Rehabilitation als ein Lernangebot</b> .....	<b>20</b>
<b>4 Besonderheiten der Lebensspanne Alter</b> .....	<b>22</b>
<b>5 Die Lebenssituation im Alter</b> .....	<b>25</b>
<b>6 Der ressourcenorientierte Pflegeprozess</b> .....	<b>27</b>
6.1 Einführung in die Grundlagen der Rehabilitation und Frührehabilitation .....	28
6.2 Grundlagen der (Früh-)Rehabilitation .....	29
6.3 Der person-orientierte Ansatz in der Rehabilitation .....	30
6.3.1 Die fördernde Prozesspflege .....	31
6.3.2 Aktivierend-therapeutische Pflege .....	34
6.3.3 Die praktische Umsetzung des Aktivierend- therapeutischen Pflegekonzepts .....	36
6.3.4 Ein Fallbeispiel: Frau B. – die Gestaltung eines Aktivierend-therapeutischen Pflegeprozesses .....	40

<b>7</b>	<b>Handlungsschwerpunkt Beziehungsgestaltung als Ausdruck von Personorientierung</b> .....	<b>46</b>
7.1	Wahrnehmung, Interaktion und Beziehung .....	48
<b>8</b>	<b>Grundzüge einer gemeinsamen Entscheidungsfindung und Ermittlung des mutmaßlichen Willens bei Menschen mit einer Demenz</b> .....	<b>50</b>
8.1	Die Ermittlung des mutmaßlichen Willens .....	51
<b>9</b>	<b>Bewältigungsstrategien älterer Menschen</b> .....	<b>53</b>
9.1	Der Stellenwert von Beziehungsgestaltung in der Aktivierend-therapeutischen Pflege .....	54
9.2	Die Ermutigung älterer Menschen zu Kommunikation mit den Pflegenden .....	55
<b>10</b>	<b>Handlungsschwerpunkt Bewegung und Mobilität</b> .....	<b>58</b>
10.1	Ermüdung, Erschöpfung und Immobilität .....	59
10.2	Förderung der Mobilität: Bewegungskonzepte und Grundprinzipien des Empowerments .....	64
10.3	Eine Störung der Mobilität: ein erhöhtes Risiko zum Stürzen .....	67
<b>11</b>	<b>Der Handlungsschwerpunkt Selbstpflege</b> .....	<b>70</b>
11.1	Aktivierend-therapeutische Körperpflege und Kleiden .....	72
11.2	Essen und Trinken .....	74
11.2.1	Förderung der Mundgesundheit .....	77
11.2.2	Schluckstörungen .....	78
11.3	Ausscheiden .....	80
<b>12</b>	<b>Gemeinsame Festlegung des Bedürfnisses und des Bedarfes von Teilhabe</b> .....	<b>85</b>
<b>13</b>	<b>Teilhabe aus der Perspektive der älteren Menschen</b> .....	<b>87</b>
<b>14</b>	<b>Lernen im Alter als Basis für die Aktivierend-therapeutische Pflege</b> .....	<b>88</b>
14.1	Lernstrategien im Alter .....	89
<b>15</b>	<b>Teilhabe im Rahmen der Aktivierend-therapeutischen Pflege</b> .....	<b>91</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>96</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>101</b>